

35. VOLLEYBALL - KANTONALMEISTERSCHAFT

29. Rabencup des VBC Einsiedeln



16. / 17. April 2011 in Einsiedeln

Liebe Volleyballerinnen und Volleyballer

Der VBC Einsiedeln freut sich, euch zur 35. Volleyball-Kantonalmeisterschaft begrüßen zu können. Gleichzeitig wird auch der traditionelle Rabencup ausgetragen. Am Turnier nehmen 46 Mannschaften teil. Gespielt wird in fünf Hallen, nämlich in der Sporthalle Brüel (3 Felder), in der danebenliegenden Turnhalle Furren sowie in der oberen Turnhalle Brüel.

Bitte beachtet den infolge von kurzfristigen Absagen geänderten Spielplan, insbesondere in der Kategorie Damen A/B.

In einzelnen Kategorien müssen Mannschaften die Hallen wechseln. Mannschaften, welche nicht oder zu spät erscheinen, riskieren das Spiel forfait zu verlieren.

Einige administrative Hinweise:

Schiedsrichter	Jede Mannschaft hat Schiedsrichter und Täfeler zu stellen. Da der RVZ traditionsgemäss einen Teil der Schiedsrichterausbildung am Rabencup durchführt, kann es bei einigen Spielen sein, dass die aufgeführten Mannschaften nur „täfeln“, aber nicht pfeifen müssen.
Schuhe	Es ist verboten, die Hallen mit Strassenschuhen oder mit Turnschuhen mit abfärbenden Sohlen zu betreten.
Bälle	Die Mannschaften bringen zum Einspielen eine Anzahl eigene Spielbälle mit.
Verpflegung	Es steht eine Festwirtschaft mit Speisen und Getränken zu vernünftigen Preisen zur Verfügung.
Rangverkündigung	Die Rangverkündigung findet für alle Kategorien gemeinsam in der Sporthalle, bei schönem Wetter vor der Sporthalle im Freien statt.
Preise	Je nach Grösse der Kategorie erhalten die erstplatzierten Mannschaften einen Preis. Alle Mannschaften, welche an der Rangverkündigung am Schluss des Turniertages teilnehmen, erhalten einen Erinnerungspreis.
Kantonalmeister	Der Sieger einer Kategorie ist Rabencupsieger. Die bestplatzierte Mannschaft aus dem Kanton Schwyz ist Kantonalmeister.
Schiedsgericht	Hans Blum (Turnierleiter), Heidi Reichmuth (O.K.-Präsidentin), Vertreter SKTV.
Parkplätze	Die Parkplätze bei den Hallen sind mit einem Parkverbot belegt! Die nächstgelegenen Parkplätze befinden sich im Parkhaus Brüel. In der Festwirtschaft können vergünstigte Ausfahrtstickets gekauft werden (was günstiger kommt als eine Busse).
Versicherung	Ist Sache der Teilnehmer. Der Organisator lehnt jegliche Haftung ab.

Herzlich Willkommen!

Heidi Reichmuth, O.K. Präsidentin

Geänderte Version vom 13.April 2011

Sonntag, 17. April 2011:

Herren, Kat. B, neu: 4 Mannschaften

Damen, Kat. A/V, neu 9 Mannschaften

Spielplan Samstag, 16. April 2011, 35. Kantonalmeisterschaften / 29. Rabencup

Herren Fun

- 1 Graue Panther STV
- 2 Hültschegummel Plausch
- 3 Freitagsturner KTV Freienbach
- 4 TV Ibach
- 5 Volley KTV Illgau
- 6 VBC March B-Team

Mixed

Gruppe a:

- 11 Tigeräntli
- 12 HOPPLA
- 13 Suito Plausch
- 14 Volley Sattel Mix Max

Gruppe b:

- 15 Tohuwabohu
- 16 Roadrunners
- 17 Team Cloony
- 18 Volleystabis

Zeit	- Sporthalle 1 -	Schiri
11:00	1 - 2	OK
11:40	5 - 6	2
12:20	2 - 5	6
13:00	4 - 6	5
13:40	3 - 5	4
14:20	4 - 1	3
15:00	6 - 2	1
15:40	5 - 1	2
16:20	6 - 3	5
17:00	1 - 6	3
17:40	3 - 2	6
18:20	1. - 2. (Final Herren Fun)	2 (ev. OK)

Zeit	- Sporthalle 2 -	Schiri
11:00	3 - 4	OK
11:40	1 - 3	4
12:20	11 - 12	3
13:00	13 - 14	11
13:40	12 - 13	14
14:20	14 - 11	12
15:00	11 - 13	OK
15:40	3.a - 4.b (3)	13
16:20	2 - 4	3.a
17:00	4 - 5	2
17:40	V1 - V2 (um Rang 3)	S1
18:20	S1 - S2 (Final Mixed)	V1

Zeit	- Sporthalle 3 -	Schiri
11:00	15 - 16	OK
11:40	17 - 18	15
12:20	16 - 17	18
13:00	18 - 15	16
13:40	15 - 17	18
14:20	16 - 18	17
15:00	12 - 14	16
15:40	4.a - 3.b (4)	2.b
16:20	1.a - 2.b (1)	4.a
17:00	2.a - 1.b (2)	1.a
17:40	V3 - V4	S3
18:20	S3 - S4 (Final um Rang 5)	V3

Spielregeln Samstag, 16. April 2011, 35. Kantonalmeisterschaften / 29. Rabencup

Herren Fun

1. Spielmodus

Die Kategorie besteht aus sechs Mannschaften. Jede Mannschaft spielt gegen jede.

Die beiden erstplatzierten Mannschaften bestreiten ein Finalspiel um den Kategoriensieg.

2. Spielreglement

Es wird nach dem gültigen Reglement von Swiss Volley gespielt. Es gelten folgende Ausnahmen:

- Die Spiele gehen auf zwei Sätze; der Final auf zwei Gewinnsätze.
- Spielbeginn bei 3:3. Die Turnierleitung behält sich vor, je nach Turnierverlauf den Satzbeginn anders festzulegen.
- Die erstgenannte Mannschaft stellt sich links vom Schiedsrichter auf. Sie hat Aufschlag. Nach dem ersten Satz wird sofort weitergespielt.
- Pro Satz nur ein Time-Out.

Mixed

1. Spielmodus

Die Kategorie besteht aus acht Mannschaften. In zwei Vierergruppen spielt jede Mannschaft gegen jede.

Die erst- und zweitrangierten, sowie die dritt- und viertrangierten spielen einen Kreuzvergleich. Anschliessend spielen die Sieger, bzw. die Verlierer ein Rangspiel.

2. Spielreglement

Es wird nach dem gültigen Reglement von Swiss Volley gespielt. Es gelten folgende Ausnahmen:

- Die Spiele gehen auf zwei Sätze; die Kreuzvergleiche und die Finalspiele auf zwei Gewinnsätze.
- Spielbeginn bei 3:3. Die Turnierleitung behält sich vor, je nach Turnierverlauf den Satzbeginn anders festzulegen.
- Die erstgenannte Mannschaft stellt sich links vom Schiedsrichter auf. Sie hat Aufschlag. Nach dem ersten Satz wird sofort weitergespielt.
- Pro Satz nur ein Time-Out.

3. Spielwertung (Alle Kategorien)

Für die Rangierung gelten folgende Bestimmungen:

Zuerst zählen die gewonnen Sätze, dann die Punktedifferenz aus allen Spielen und schliesslich die direkte Begegnung.

Ist dann noch keine Rangierung möglich, entscheidet das Los.

Spielplan Samstag, 16. April 2011, 35. Kantonalmeisterschaften / 29. Rabencup

Juniorinnen U 18/19, U 22

21 TSV Steinen U 18
 22 TSV Steinen DJ1
 23 VBC Küssnacht
 24 Volley KTV Muotathal

Juniorinnen U 16

31 Muotathal 2
 32 Volley KTV Muotathal
 33 VBC Küssnacht 1
 34 VBC Küssnacht 2
 35 TSV Steinen

Zeit	- Turnhalle Furren -	Schiri
11:40	21 - 22	OK
12:20	23 - 24	21
13:00	22 - 23	24
13:40	24 - 21	23
14:20	22 - 24	21
15:00	23 - 21	22
15:40	Pause	
16:20	1. - 4. (1)	2.
17:00	2. - 3. (2)	1.
17:40	V1 - V2 (um Rang 3)	S2
18:20	S1 - S2 (Final U 18/19, U 22)	V1

Zeit	- Turnhalle Brüel -	Schiri
11:40	31 - 32	OK
12:20	33 - 34	32
13:00	35 - 31	34
13:40	32 - 33	31
14:20	34 - 35	33
15:00	31 - 33	35
15:40	35 - 32	31
16:20	34 - 31	32
17:00	33 - 35	34
17:40	32 - 34	33
18:20	1.-2. (Final U 16)	32 (ev.OK)

Spielregeln Samstag, 16. April 2011, 35. Kantonalmesterschaften / 29. Rabencup

Juniorinnen U 18/19, U 22

1. Spielmodus

Die Kategorie besteht aus vier Mannschaften. Jede Mannschaft spielt in der Vorrunde gegen jede.

In der Finalrunde folgen zwei Kreuzvergleiche. Die Verlierer bestreiten das Spiel um Rang drei, die beiden Sieger bestreiten ein Finalspiel um den Kategoriensieg.

2. Spielreglement

Es wird nach dem gültigen Reglement von Swiss Volley gespielt. Es gelten folgende Ausnahmen:

- Die Spiele gehen auf zwei Sätze; die Kreuzvergleiche und die Finalspiele auf zwei Gewinnsätze.
- Spielbeginn bei 3:3. Die Turnierleitung behält sich vor, je nach Turnierverlauf den Satzbeginn anders festzulegen.
- Die erstgenannte Mannschaft stellt sich links vom Schiedsrichter auf. Sie hat Aufschlag. Nach dem ersten Satz wird sofort weitergespielt.
- Pro Satz nur ein Time-Out.

Juniorinnen U 16

1. Spielmodus

Die Kategorie besteht aus fünf Mannschaften. Jede Mannschaft spielt gegen jede.

Die beiden erstplatzierten Mannschaften bestreiten ein Finalspiel um den Kategoriensieg.

2. Spielreglement

Es wird nach dem gültigen Reglement von Swiss Volley gespielt. Es gelten folgende Ausnahmen:

- Die Spiele gehen auf zwei Sätze; der Final auf zwei Gewinnsätze.
- Spielbeginn bei 3:3. Die Turnierleitung behält sich vor, je nach Turnierverlauf den Satzbeginn anders festzulegen.
- Die erstgenannte Mannschaft stellt sich links vom Schiedsrichter auf. Sie hat Aufschlag. Nach dem ersten Satz wird sofort weitergespielt.
- Pro Satz nur ein Time-Out.

3. Spielwertung (Alle Kategorien)

Für die Rangierung gelten folgende Bestimmungen:

Zuerst zählen die gewonnen Sätze, dann die Punktedifferenz aus allen Spielen und schliesslich die direkte Begegnung.

Ist dann noch keine Rangierung möglich, entscheidet das Los.

Spielplan Sonntag, 17. April 2011, 35. Kantonalmeisterschaften / 29. Rabencup

Herren A

41 VBC Küssnacht H1
 42 VBC March 2
 43 VBC Einsiedeln H1
 44 VBC Einsiedeln H2
 45 BWSler

Damen A/B

Gruppe a:

51 VBC Pfäffikon
 52 VBC Einsiedeln 1
 53 Marcholdies
 54 TSV Steinen D1
 55 VBC Suito

Gruppe b:

56 ABGEMELDET
 57 VBC March 1
 58 VBC Küssnacht
 59 Volley KTV Muotathal
 60 Don Camillas

Zeit	- Sporthalle 1 -	Schiri
09:00	41 - 42	OK
09:45	43 - 44	42
10:30	45 - 41	44
11:15	42 - 43	41
12:00	44 - 45	43
12:45	41 - 43	45
13:30	45 - 42	41
14:15	44 - 41	42
15:00	43 - 45	44
15:45	42 - 44	43
16:30	1.-2. (Final Herren A)	42 (ev.OK)

Zeit	- Sporthalle 2 -	Schiri
09:00	51 - 52	OK
09:40	53 - 54	52
10:20	55 - 51	54
11:00	54 - 55	51
11:40	51 - 53	55
12:20	52 - 54	53
13:00	53 - 55	52
13:40	54 - 51	55
14:20	55 - 52	54
15:00	3.a – 3.b (um Rang 5)	2.b
15:45	2.a – 2.b (um Rang 3)	3.b
16:30	1.a – 1.b (Final Damen A/B)	2.a

Zeit	- Sporthalle 3 -	Schiri
09:00		
09:40	58 - 59	OK
10:20	60 - 57	58
11:00	52 - 53	57
11:40	59 - 60	52
12:20	57 - 58	59
13:00	58 - 60	57
13:40	59 - 57	60
14:20	Pause	
15:00	5.a – 4.a	4.b
15:45	4.b – 5.a	4.a
16:30	4.a – 4.b	5.a

Spielregeln Sonntag, 17. April 2011, 35. Kantonalmesterschaften / 29. Rabencup

Herren A

1. Spielmodus

Die Kategorie besteht aus fünf Mannschaften. Jede Mannschaft spielt gegen jede.

Die beiden erstplatzierten Mannschaften bestreiten ein Finalspiel um den Kategoriensieg.

2. Spielreglement

Es wird nach dem gültigen Reglement von Swiss Volley gespielt. Es gelten folgende Ausnahmen:

- Die Spiele gehen auf zwei Sätze; der Final auf zwei Gewinnsätze.
- Spielbeginn bei 0:0. Die Turnierleitung behält sich vor, je nach Turnierverlauf den Satzbeginn anders festzulegen.
- Die erstgenannte Mannschaft stellt sich links vom Schiedsrichter auf. Sie hat Aufschlag. Nach dem ersten Satz wird sofort weitergespielt.
- Pro Satz nur ein Time-Out.

Damen A/B

1. Spielmodus

Die Kategorie besteht (neu) aus neun Mannschaften. In der Vorrunde spielen in einer Fünfergruppe und in einer Vierergruppe jede Mannschaft gegen jede.

In der Finalrunde spielen die viert- und fünftplatzierten Mannschaften jeder gegen jeden auf zwei Sätze.

Die beiden zweit- und drittplatzierten Mannschaften jeder Gruppe spielen ein Klassierungsspiel auf zwei Gewinnsätze.

Die beiden erstplatzierten Mannschaften jeder Gruppe bestreiten ein Finalspiel auf zwei Gewinnsätze um den Kategoriensieg.

2. Spielreglement

Es wird nach dem gültigen Reglement von Swiss Volley gespielt. Es gelten folgende Ausnahmen:

- Die Spiele gehen auf zwei Sätze; die Klassierungsspiele und der Final auf zwei Gewinnsätze.
- Spielbeginn bei 3:3. Die Turnierleitung behält sich vor, je nach Turnierverlauf den Satzbeginn anders festzulegen.
- Die erstgenannte Mannschaft stellt sich links vom Schiedsrichter auf. Sie hat Aufschlag. Nach dem ersten Satz wird sofort weitergespielt.
- Pro Satz nur ein Time-Out.

3. Spielwertung (Alle Kategorien)

Für die Rangierung gelten folgende Bestimmungen: Zuerst zählen die gewonnen Sätze, dann die Punktedifferenz aus allen Spielen und schliesslich die direkte Begegnung. Ist dann noch keine Rangierung möglich, entscheidet das Los.

Spielplan Sonntag, 17. April 2011, 35. Kantonalmeisterschaften / 29. Rabencup

Herren B

61 Illgau Spezial
 62 VBC Einsiedeln H4
 63 VBC March U19
 64 VBC Einsiedeln HPlausch

- -

Damen Fun

71 VBC Einsiedeln Damen Plausch
 72 VBC Einsiedeln Frauen Plausch
 73 Damen Fun Volley Sattel
 74 TSV Steinen Plausch
 75 Volley KTV Muotathal

Zeit	- Turnhalle Furren -	Schiri
09:00	61 – 62	OK
09:45	63 - 64	61
10:30	62 - 63	64
11:15	64 - 61	63
12:00	62 - 64	61
12:45	63 - 61	62
13:30	Pause	
14:15	1. – 4. (1)	2.
15:00	2. – 3. (2)	1.
15:45	V1 – V2 (um Rang 3)	S2
16:30	S1. – S2. (Final Herren B)	V1

Zeit	- Turnhalle Brüel -	Schiri
09:00	71 - 72	OK
09:45	73 - 74	72
10:30	75 - 71	74
11:15	72 - 73	71
12:00	74 - 75	73
12:45	71 - 73	75
13:30	75 - 72	71
14:15	74 - 71	72
15:00	73 - 75	74
15:45	72 - 74	73
16:30	1.-2. (Final Damen Fun)	72 (OK)

Spielregeln Sonntag, 17. April 2011, 35. Kantonalmesterschaften / 29. Rabencup

Herren B

1. Spielmodus

Die Kategorie besteht aus vier Mannschaften. Jede Mannschaft spielt in der Vorrunde gegen jede.

In der Finalrunde folgen zwei Kreuzvergleiche. Die Verlierer bestreiten das Spiel um Rang drei, die beiden Sieger bestreiten ein Finalspiel um den Kategoriensieg.

2. Spielreglement

Es wird nach dem gültigen Reglement von Swiss Volley gespielt. Es gelten folgende Ausnahmen:

- Die Spiele gehen auf zwei Sätze; die Kreuzvergleiche und die Finalspiele auf zwei Gewinnsätze.
- Spielbeginn bei 0:0. Die Turnierleitung behält sich vor, je nach Turnierverlauf den Satzbeginn anders festzulegen.
- Die erstgenannte Mannschaft stellt sich links vom Schiedsrichter auf. Sie hat Aufschlag. Nach dem ersten Satz wird sofort weitergespielt.
- Pro Satz nur ein Time-Out.

Damen Fun

1. Spielmodus

Die Kategorie besteht aus fünf Mannschaften. Jede Mannschaft spielt gegen jede.

Die beiden erstplatzierten Mannschaften bestreiten ein Finalspiel um den Kategoriensieg.

2. Spielreglement

Es wird nach dem gültigen Reglement von Swiss Volley gespielt. Es gelten folgende Ausnahmen:

- Die Spiele gehen auf zwei Sätze; der Final auf zwei Gewinnsätze.
- Spielbeginn bei 0:0. Die Turnierleitung behält sich vor, je nach Turnierverlauf den Satzbeginn anders festzulegen.
- Die erstgenannte Mannschaft stellt sich links vom Schiedsrichter auf. Sie hat Aufschlag. Nach dem ersten Satz wird sofort weitergespielt.
- Pro Satz nur ein Time-Out.

3. Spielwertung (Alle Kategorien)

- Für die Rangierung gelten folgende Bestimmungen:
- Zuerst zählen die gewonnen Sätze, dann die Punktedifferenz aus allen Spielen und schliesslich die direkte Begegnung.
- Ist dann noch keine Rangierung möglich, entscheidet das Los.